

# Dreiklang

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden

Katzwang  
Dietersdorf  
Wolkersdorf

Pfarrei an Zwiesel und Rednitz

Website der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf

Startseite Über uns Gottesdienste und Termine Angebote Lebenslinien Netzwerk

## Über uns

UNSERE PFARREI

UNSERE KIRCHEN



## Am Sonntagmorgen

Wir feiern sonntags in der Regel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrbüros: Katzwang 09122/77043 - Dietersdorf 0911/636117 - Wolkersdorf 0911/635399



Pfarrei an Zwiesel und Rednitz

Website der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf

Startseite Über uns Gottesdienste und Termine Angebote Lebenslinien Netzwerk



Startseite » Unsere Friedhöfe » in Katzwang

So, 7.9. 9:15 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Norbert Heinritz  
Nürnberg: Wehrkirche Katzwang

So, 7.9. 19 Uhr

**Schwabacher Friedensgebet**

Pfr. Norbert Heinritz  
90455 Nürnberg: im Freien bei der Wehrkirche

So, 14.9. 9:15 Uhr

**Gottesdienst**

Musik: Thomas Schlegel  
Prädikantin Ingrid Schramm  
Nürnberg: Wehrkirche Katzwang

Pfarrbüros: Katzwang 09122/77043 - Dietersdorf 0911/636117 - Wolkersdorf 0911/635399



Pfarrei an Zwiesel und Rednitz

Website der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Startseite Über uns Gottesdienste und Termine

Willkommen

Pfarrbüros: Katzwang 09122/77043 - Dietersdorf 0911/636117 - Wolkersdorf 0911/635399



Pfarrei an Zwiesel und Rednitz

Website der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf

Startseite Über uns Gottesdienste und Termine Angebote Lebenslinien Netzwerk



Startseite » Über uns » Unsere Pfarrei

Unsere Pfarrei



KA DI WO

Ausgabe 6

September - Oktober 2025

Aktuelles

www.kadiwo-evangelisch.de

der Pfarrei An Zwiesel und Rednitz. Seit 1. Januar 2024 sind die Evang.-Luth. Kirchen an Zwiesel und Rednitz verbunden und arbeiten eng zusammen. Katzwang liegt an der Rednitz, Zwiesel und Rednitz zusammenfließen. Das Wasser hat also der Pfarrei den Namen gegeben. G. is Christen miteinander verbindet. Unsere Pfarrei hat auch einen kurzen "Spitznamen": KaDiWo, die diesem Spitznamen sind wir im Netz zu finden. Wir wünschen viel Freude beim Stöbern auf unserer Website.

## Inhalt

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| KaDiWo.....                                 | 4  |
| neuer Vikar.....                            | 5  |
| Aktuelles.....                              | 6  |
| Kindergärten.....                           | 8  |
| Kinder   Jugend   Konfis.....               | 10 |
| 2000 Jahre Christentum.....                 | 12 |
| Gottesdienstplan.....                       | 14 |
| besondere Gottesdienste.....                | 16 |
| Ehrenamtsbörse   Kirchenmusik.....          | 17 |
| Kirchenmusik.....                           | 18 |
| regelmäßige Termine.....                    | 20 |
| Inserate.....                               | 22 |
| Kasualien   Impressum.....                  | 24 |
| Rückblick Verabschiedungen Dietersdorf...25 |    |
| Adressen   Kontaktdaten.....                | 26 |

Die Farben unseres Logos finden Sie überall in diesem Gemeindebrief. So können Sie erkennen, welche Gemeinde gemeint ist:

Orange = Dietersdorf

Grün = Wolkersdorf

Violett = Katzwang

Blau = gemeinsame Farbe KaDiWo



### Bedeutung der Namenskürzel:

UH - Ulrich Hardt

NH - Norbert Heinritz

RS - Renate Schindelbauer

# Am Anfang war das Wort...

## Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

(Joh 1,1)

So beginnt das Johannesevangelium und sofort denke ich an den Anfang der Bibel überhaupt. Dort wird erzählt, wie Gott die Welt und das Leben schafft, und er tut es mit Worten. Und Gott sprach: „Es werde Licht! Und es ward Licht!“ (Gen 1,3) **Mit Worten ging also nach biblischer Vorstellung alles los. Wir leben von Worten.**

Bei einem Experiment wollte Kaiser Friedrich II. im 13. Jahrhundert feststellen, welche Sprache Kinder



„Miteinander reden“ KI-generiertes Bild

entwickeln, wenn sie ohne Ansprache und Zuneigung aufwachsen. Über den genauen Hergang des Experiments ist zwar wenig bekannt, das Ergebnis seines Experiments war allerdings

niederschmetternd: Alle Kinder starben. Er schrieb dazu: »Sie vermochten nicht zu leben ohne das Händepatschen und das fröhliche Gesichterschneiden und die Koseworte ihrer Ammen.«

**Wir leben von Worten. Mit Worten treten wir als Menschen miteinander in Kontakt.** Wir kommunizieren. Wir scheinen nicht leben zu können ohne Kommunikation. Darin steckt das lateinische Wort *communio*, was

„Gemeinschaft“ bedeutet. Worte schaffen Gemeinschaft. Freilich ist das gesprochene Wort schnell verhallt, auch wenn sich in unserem Gedächtnis Worte einprägen und sehr bedeutsam werden können. In alten Zeiten hat man sich immer wieder Geschichten am Lagerfeuer

Mönch. icht der Buchstabe war ihm bedeutsam, sondern das lebendige Wort, das Christum treibt. **Es kommt also darauf an, dass Worte uns und unser Herz erreichen.**

Es dauerte bis zum Ende des 19. Jahrhunderts, dass die Schall-

nicht nur das Besetztzeichen hören, sondern ein Gespräch mit ihr führen können? Das wird gerade in kirchlichen Kreisen diskutiert. Wir werden wohl nicht darum herum kommen, immer mehr mit Maschinen zu sprechen.

Das alles wird freilich nie den persönlichen Kontakt ersetzen. Auge in Auge miteinander zu reden, zu kommunizieren und Gemeinschaft zu erleben, ist unersetzlich. So ist es auch etwas anderes, ob ich einen Gottesdienst im Fernsehen oder im Internet erlebe oder gemeinsam mit anderen in der Kirche feiere. Von Gottes Wort wollen wir direkt angesprochen werden und mit Gebeten und Liedern antworten.

Am Anfang war das Wort ... nicht nur am Anfang: **Wir brauchen Worte ein Leben lang. Worte können ermutigen und aufbauen, auch niederdrücken und belasten. Worte können das Herz erquicken oder bedrücken.** Wir brauchen Worte. Es kommt

## *Wir werden wohl nicht darum herum kommen, immer mehr mit Maschinen zu sprechen.*

erzählt und die Geschichten auf diese Weise weitergetragen, so wie es manchmal bei Familienfeiern geschieht, wo die alten Geschichten immer und immer wieder erzählt werden.

Vor ca. 8 Jahrtausenden begannen die Menschen das gesprochene Wort aufzuschreiben. Die Schrift entstand. Nun konnte das gesprochene Wort festgehalten werden, Geschichten konnten aufgeschrieben und Verträge geschlossen werden. Man vermutet, dass die ersten größeren Teile der Bibel am Hofe von König David und König Salomo rund 1000 v.Chr. verschriftlicht wurden. Die Schrift prägt seit dem Altertum die Kultur. Lesen und Schreiben ist bis jetzt ein hohes Kulturgut. Ob es das mit den rasanten Entwicklungen der künstlichen Intelligenz auch bleiben wird?

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht“** (Mt 4,4), sagt Jesus. Wir leben von Worten. Für Martin Luther war das Wort Gottes das Zentrum seiner Theologie. Durch die Entdeckung des biblischen Wortes fand er heraus aus seiner Not als

wellen von Worten aufgezeichnet und akustisch wiedergegeben werden konnten. Thomas Edison war 1877 der Erste, der seine eigenen, auf eine Zinnfolie aufgezeichneten Worte abspielen und wieder hören konnte. Seitdem hat sich viel getan in der Kommunikation. Seit über 100 Jahren telefonieren wir, wir chatten im Internet, seit Corona treffen wir uns vermehrt online in Videokonferenzen und mittlerweile kann man mit der KI sprechen.

## *Auge in Auge miteinander zu reden und Gemeinschaft zu erleben, ist unersetzlich.*

Die Digitalisierung geht auch an der Kirche nicht vorüber. **Wer heute gehört werden will, muss medial und digital präsent sein.** Fernsehgottesdienste und Radioandachten sind seit Jahrzehnten selbstverständlich und mittlerweile auch Homepage und Chats im Internet.

Kann aber auch künstliche Intelligenz, z.B. in der Telefonseelsorge, eingesetzt werden, so dass Anrufer oder Anruferinnen

halt auf die Worte an.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ (Ps 36,2) Der Monatsspruch für September ist ein schönes Bibelwort, das aufbaut und ermutigt. Achten wir auch auf unsere Worte, dass sie aufbauen und ermutigen!

Ihr Pfarrer Norbert Heinritz



# www.kadiwo-evangelisch.de

## Gemeinsame Homepage für KaDiWo

Die Zusammenarbeit in der Pfarrei An Zwiesel und Rednitz macht weitere Fortschritte. Nachdem nun schon mit der 6. Ausgabe ein gemeinsamer Gemeindebrief der Kirchengemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf erscheint, den Sie ja gerade in Händen halten, gibt es nun auch eine gemeinsame Website im Internet unter der Internetadresse [www.kadiwo-evangelisch.de](http://www.kadiwo-evangelisch.de). Dort kann man in Zukunft alles wichtige über die Pfarrei und die drei Kirchengemeinden erfahren. Die bisherigen drei Internetseiten der Kirchengemeinden werden jetzt nicht mehr aktualisiert und Schritt für Schritt auf die neue Website der Pfarrei umgeleitet.

Bereits im Frühjahr hatten die Kirchenvorstände in einer gemeinsamen Sitzung den Auftrag an eine Arbeitsgruppe erteilt, einen gemeinsamen Internetauftritt zu entwickeln. Man entschied sich dabei für die Homepagevorlage der Landeskirche. Daher haben etliche Internetseiten der evangelischen Gemeinden in Bayern, wie zum Beispiel die Internetseite des Dekanats Schwabach, ein ähnliches Aussehen. Der große Vorteil: Die Internetseite zu erstellen und zu pflegen ist auch für Laien möglich.



Digitale Angebote werden auch im kirchlichen Bereich immer wichtiger. Immer mehr Menschen informieren sich über das Internet über Angebote und Ansprechpartner. Darauf ist es auch beim Aufbau der Internetseite angekommen. Die wichtigsten Kontakt- und Angebotsinformationen sollen schnell ersichtlich sein. Bewusst hat sich die Arbeitsgruppe dafür entschieden, den Internetauftritt nicht nach Kirchengemeinden, sondern nach Angeboten aufzubauen. So werden Sie auf der Startseite auch keine Aufgliederung nach den Orten Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf finden, sondern Sie können sich über uns als Pfarrei informieren. Freilich werden Sie, z.B. bei dem Punkt „Pfarrbüro“, auch die Informationen über die einzelnen Büros finden. Oder Sie können natürlich schnell nachsehen, welcher Gottesdienst in Katzwang oder in Dietersdorf oder in Wolkersdorf stattfindet.

Auch unsere drei Kindergärten wurden in die Internetseite integriert. Sie erhalten aktuelle Informationen, die von den Kindergärten selbst erstellt werden können, und Sie können sich über Anmeldeverfahren, Kindergartengebühren und vieles andere informieren.

Noch ist nicht alles fertig und vollständig, doch wir sind dran. Das Gute ist ja, dass - im Gegensatz zu einer gedruckten Broschüre - alles ständig überarbeitet und aktualisiert werden kann. Besonders schnell erreichen Sie unsere Pfarrei im Internet über die ultrakurze Internetadresse [www.kadiwo.de](http://www.kadiwo.de). Allerdings kann es immer noch vorkommen, dass diese Kurzform von Virenschaltern blockiert wird, weil sie einst auf einer Blacklist (das ist eine Warnliste) gestanden hat.

Also: Besuchen Sie uns im Internet und schauen Sie sich um. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen! Dies können Sie auch ganz einfach digital und anonym tun: Scannen Sie einfach mit dem Smartphone den QR-Code.

NH





# Felix Imer

## Unser neuer Vikar stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Felix Imer und ich freue mich, ab September für die kommenden zwei Jahre in Ihren Gemeinden Vikar zu sein. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich selbst bin 31 Jahre alt und habe einen 9 Jahre alten Sohn, mit dem ich in Nürnberg-Wöhrd wohne. Ursprünglich komme ich aus dem nördlichsten Oberfranken, einer von Waldwirtschaft und Glasindustrie geprägten Gegend.

Mein Studium der evangelischen Theologie hatte ich in Neuendettelsau an der Augustana-Hochschule begonnen und hatte so schon einmal Gelegenheit Mittelfranken kennenzulernen.

Danach zog es mich zum Studium nach Costa Rica, an eine Hochschule, an der Befreiungstheologie gelehrt wird, jene theologische Strömung, die vor allem den Einsatz von Christinnen und Christen für soziale Gerechtigkeit und gegen Ausbeutung und Unterdrückung, vor allem im globalen Süden, in den Mittelpunkt stellt.

Zuletzt hatte ich in Göttingen studiert und nach dem Studienabschluss habe ich zunächst bei Mission Eine-Welt gearbeitet und habe Kirchengemeinden mit dem Siegel „Gemeinde: Fair und nachhaltig“ für ihr Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Fairer Handel sowie Partnerschaftsarbeit ausgezeichnet.



Die letzten zwei Jahre bin ich dann als Wissenschaftlicher Assistent für Kirchengeschichte an die Augustana-Hochschule zurückgekehrt und habe neben der wissenschaftlichen Lehre an meinem Dissertationsprojekt gearbeitet. Meine Promotion habe ich soeben abgeschlossen.

Nach diesen vielfältigen Aufgaben und Erfahrungen freue ich mich nun ganz besonders, als Vikar Ihr Gemeindeleben kennenzulernen und aktiv mitzugestalten.

Felix Imer

## Mit Churchpool immer auf dem Laufenden

Mit der Churchpool-App für Smartphones sind Sie in der Katzwanger Kirchengemeinde immer auf dem Laufenden! Sie bekommen per Push-Nachrichten Neuigkeiten direkt aufs Handy und können miteinander kommunizieren. Über den Button Events haben Sie immer den aktuellen Veranstaltungskalender im Blick. Sogar den Dreiklang haben Sie immer in der Tasche dabei, das Ganze werbefrei, datenschutzkonform und kostenlos.

Einfach mit der Kamera Ihres Smartphones diesen QR-Code scannen, Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, die Kirchengemeinde Katzwang suchen und beitreten! Ob in Zukunft auch Dietersdorf und Wolkersdorf dabei sind, ist gerade im Gespräch.

NH



## Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Dietersdorf

Ab September ist das Pfarrbüro dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Wer vormittags verhindert ist und nachmittags einen Termin braucht, kann ihn gerne mit Julia Baumgärtner absprechen, sie ist dann nachmittags „nach Bedarf“ im Pfarrbüro zu erreichen. Tel. 0911/636117.

Julia Baumgärtner freut sich über Unterstützung:

**Wer kann etwa alle 14 Tage im Pfarrbüro vorbeikommen und Briefe mitnehmen, die vor Ort verteilt werden können?**

Auch die **Bestückung der verschiedenen Schaukästen** ist eine Aufgabe, die wir gerne „in gute Hände“ weitergeben wollen. Auch da ist es gut, alle 14 Tage oder „auf Zuruf“ im Pfarramt vorbei zu kommen und Plakate mitzunehmen für den Schaukasten, den Sie gerne „bestücken“ wollen. Geben Sie uns gerne Bescheid, wenn Sie uns helfen können.

RS



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

## Vorübergehend eine Pfarrperson weniger in KaDiWo

Nachdem Renate Schindelbauer zum 1. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird es eine halbjährige Vakanz der Stelle geben. Das ist in der bayerischen Landeskirche für alle Pfarrstellen so geregelt. Zum einen braucht es eine Zeit für die Stellenausschreibung, zum andern muss das Pfarrhaus hergerichtet werden. **Mit einer Wiederbesetzung der Stelle ist somit frühestens zum 1. April zu rechnen.**

Damit sind einige Herausforderungen und Veränderungen verbunden. Die Geschäftsführung der Pfarrei liegt rein rechtlich bereits seit der Pfarreibildung am 1. Januar 2024 bei der 1. Pfarrstelle. Nun wird Pfr. Norbert Heinritz diese auch operativ in Dietersdorf übernehmen. Die neue Pfarrperson wird keine geschäftsführenden Aufgaben mehr haben. **Zudem haben die drei Kirchenvorstände der Pfarrei beschlossen, die beiden halben Stellen für Dietersdorf und Katzwang zu einer zu verschmelzen.** Es wird in Zukunft die 3. Pfarrstelle der Pfarrei an Zwiesel und Rednitz sein. Die neue Pfarrperson wird dann Aufgaben in der ganzen Pfarrei wahrnehmen, wobei vor allem an die Konfirmandenarbeit in den drei Kirchengemeinden gedacht ist. Ein Schwerpunkt wird weiterhin Dietersdorf sein.

Die Zeit bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle bedeutet, mit einer Pfarrperson weniger in KaDiWo auskommen zu müssen. **Wir bitten um Verständnis, dass damit nicht alles so weitergeführt werden kann wie bisher** und dass manches etwas länger dauern könnte. Da sich aber in der Pfarrei sehr viele ehrenamtlich engagieren, werden wir gemeinsam auch die Vakanz gut überstehen.

NH

## Essen ist fertig!

### Gemeinsamer Mittagstisch

Die Kirchengemeinden Dietersdorf und Wolkersdorf laden alle herzlich ein zum nächsten gemeinsamen Mittagstisch am **Mittwoch, den 15. Oktober um 12 Uhr** ins Haus der Gemeinde in Wolkersdorf. Es wird Krautwickel mit passenden Beilagen geben.

Auf Ihr zahlreiches Kommen und ein geselliges Miteinander freuen wir uns.

Michael Spiegel-Schmidt

1. Vorsitzender Diakonieverein Zwieselgrund e.V.

## Erntedankfest

In Katzwang und Wolkersdorf wird das Erntedankfest zum regulären Termin am **5. Oktober** gefeiert.

Erntegaben zum Schmücken der Kirche können in der **Wehrkirche Katzwang** am **4. Oktober** von **9-10 Uhr** und von **13-14 Uhr** abgegeben werden. In **Wolkersdorf** werden sie bis zum **Samstag, den 4. Oktober um 14 Uhr** in der Christophorus Kirche erbeten.



## „Wendezeit“

### Frauenfrühstück in Dietersdorf am 25. Oktober

Esther Luckner ist eine, die dabei war: Als ehemalige Bürgerin der DDR hat sie die Jahre vor und nach der „Wende“ erlebt und berichtet vom Leben in einem Land mit „eingeschränkter Demokratie“, von der Zeit der Grenzöffnung und der danach.

Ein Frauenfrühstück, das ein Stück Zeitgeschichte erzählt, gegen das Vergessen dessen, was war.

Wie immer beginnt das Frauenfrühstück mit einem reichhaltigen **Frühstücksbuffet um 9 Uhr im Gemeindehaus**. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig, am Tisch stehen Spendenkörbchen für die Deckung der entstehenden Unkosten.

RS

## Erntedanksammeln

Eine Woche später als sonst finden in Dietersdorf das Erntedanksammeln und der Erntedankgottesdienst statt.

Am Freitag, 10. Oktober ziehen Kinder und Jugendliche wieder mit den Bollerwagen von Haus zu Haus und bitten um Erntegaben, die anschließend an die Küche des Therapiezentrums in Wolkersdorf zur Verarbeitung weitergegeben werden. **Treffpunkt dafür ist am Freitag, 10.10. um 15 Uhr am Gemeindehaus**. Wer einen Bollerwagen oder ähnliches hat, bitte gerne mitbringen.

Der **Erntedankfestgottesdienst** wird dann am **Sonntag, 12. Oktober um 10.30 Uhr in der Georgskirche** gefeiert. Der Posaunenchor sorgt für eine besonders festliche Stimmung.

RS

## Dreiklang in neuem Rhythmus

### Gemeindebrief diesmal nur für zwei Monate

Das Gemeindebriefteam hat beschlossen, diese Ausgabe nur für die Monate September und Oktober zu erstellen. Danach wird es wieder dreimonatige Ausgaben geben.

Damit rückt der Erscheinungstermin einen Monat nach vorne und **der Dreiklang erscheint jetzt immer zum 1. November, 1. Februar, 1. Mai und 1. August**.

So ergeben sich passende Winter-, Frühjahrs-, Sommer- und Herbsthefte. Die Advents- und Weihnachtsveranstaltungen und -gottesdienste sind somit schon im November zu lesen und im Sommer muss der Gemeindebrief nicht mehr während der Sommerferien ausgetragen werden.

NH



## Die Wirbelwind-Kinder sind on Tour und feiern ihr Familienfest

In den letzten Wochen waren unsere Wirbelwind-Kinder viel unterwegs und durften sich über verschiedene, spannende Ausflüge freuen.

Unsere Vorschulkinder waren in der **Schwabacher Stadtbibliothek** und durften sich dort ein Bilderbuchkino zum Buch „Klein Tukan lernt heut' fliegen“ anschauen. Die mittleren Kinder durften sich ebenfalls über einen großen Ausflug freuen und waren gemeinsam im **Tiergarten**, wo sie viele kleine, große, leise und wilde Tiere beobachten durften.

Ende Mai war es dann endlich soweit: Unser **Familienfest** war ein voller Erfolg und wir haben uns über zahlreiche Besucher gefreut. Zu Beginn hat jede Kindergarten-Gruppe einen einstudierten Tanz aufgeführt und so unseren Gästen richtig eingeheizt. Im Anschluss gab es allerhand Leckereien, tolle Spiel- und Bastel-

stationen für die Kinder und das diesjährige Highlight: zwei Hüpfburgen.

Auch unsere „Kleinen“ durften sich über einen altersgerechten Ausflug freuen – sie sind gemeinsam zum **Katzwanger Spielplatz** gelaufen und haben dort einen schönen Vormittag verbracht. Als leckeren Abschluss gab es für jedes Kind noch ein Eis.

Besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder der Abschiedsausflug der Vorschulkinder nach **Schloss Thurn**. Dort kamen alle mutigen, actionbegeisterten Kinder voll auf ihre Kosten. Im Kindergarten gab es dann zum Abschluss noch eine leckere Pizza – ein perfekter Abschluss für einen solch

aufregenden Tag!

Ein besonderes **Danke**

gilt unserem Elternbeirat, der uns diese Ausflüge allesamt finanziert hat. Auch die Hüpfburg zum Familienfest sowie mehrere Bilderbücher für unser Kamishibai-Erzähltheater durften wir uns anschaffen. Das hat die Augen unserer Kinder auf alle Fälle mehrmals zum Leuchten gebracht!

Wir wünschen unseren zukünftigen Erstklässlern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt Schule und allen Familien erholsame Sommerferien voller Entspannung und Sonnenschein. Wir freuen uns schon auf unsere neuen zukünftigen Kindergartenkinder ab September!

Viktoria Zeschmar





# Mit allen Sinnen

Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen vor den Sommerferien ist in unserer Kita immer viel los. Ein Event jagt das andere.

Vor allem für die Vorschulkinder stehen am Ende des Kita-Jahres noch viele Termine an.



Begonnen hat das Ganze mit dem Vorschul Ausflug im Mai. Hier haben sich die Vorschulkinder aller drei Gruppen auf den Weg nach Nürnberg ins **Erfahrungsfeld der Sinne** gemacht. Sie konnten dort viele verschiedene Stationen besuchen und kamen glücklich und voller Freude wieder zurück.

Dann stand auch schon unser **Sommerfest** an. Passend zum Thema „Mit allen Sinnen“ haben die Kinder ein kleines Theaterstück aufge-

führt und konnten danach an verschiedenen Spielstationen ihre Sinne selbst testen.

Das größte Highlight war vermutlich der **Vorschulabend**. Den Kindern wurde hier ein buntes Programm mit abschließender Schatzsuche geboten. Wer Lust hatte, durfte dann noch im Kindergarten übernachten, was die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden.

Ansonsten standen in den Gruppen noch **Waldwochen**, Abschiedsfeiern und Schnuppernachmittage für die neuen Kinder an. Abgeschlossen wurde das Kita-Jahr mit unserem Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder.

Somit konnten alle in die Ferien starten und für viele beginnt danach ein neuer Lebensabschnitt. Das ganze Team ist dankbar dafür, die Kinder für eine doch sehr prägende Zeit in ihrem Leben begleiten zu dürfen.

Wir freuen uns aber auch schon auf die neuen Kinder und Abenteuer, die uns im kommenden Kita-Jahr erwarten.



Liebe Grüße aus der Christophorus Kindertagesstätte,

Sybille Witt & das Kita-Team

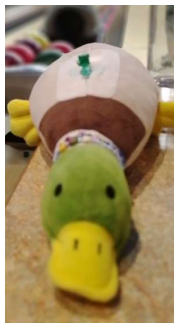


# Teambuilding-Wochenende

## Gemeinschaftsaktion der Alt- und Neu-Konfiteamer

Mit einer gemeinsamen Runde Bowlen ist das Teambuilding-Wochenende gestartet - mit dem Ziel, die Gemeinschaft der neuen und der alten ehrenamtlichen Teamer zu stärken.

Nach dem Bowlen ging es für eine kleine Stärkung an die Wehrkirche, wo mit Pizza in der Hand auch schon die erste Runde Wikingerschach startete.



BEP - das Maskottchen der Teamer

Nach ein paar lustigen und spannenden Gesprächen haben wir uns wieder auf den Weg zur WH13 gemacht, um die frisch geschnitzten Stöcke mit Stockbrezen und Marshmallows zu bestücken und übers Lagerfeuer zu halten.



Gruppenfoto beim Bowling

Nachdem die letzten Schokobananen aus dem Feuer gegessen waren, haben wir noch ein paar Runden Werwolf gespielt, bevor wir uns fertig für die Nacht gemacht haben.

Am nächsten Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt, im An-

schluss ein paar Spiele gespielt und dann den gemeinsam erstellten Verhaltenskodex besprochen sowie die Gemeinde kennengelernt.

Julia Wehl



Schulungseinheit am Morgen



Lagerfeuer zum Tagesabschluss

### Mutter oder Vater gesucht!

Bisher haben sich zwei Krabbelgruppen im Katzwanger Gemeindehaus getroffen. Nun gehen alle Kinder der Leiterin in den Kindergarten. Vielleicht hat jemand Lust, wieder eine Krabbelgruppe für die Kleinsten aufzumachen und zu leiten. Wir machen dann auch gerne dafür Werbung. Die Nutzung des Raumes im Gemeindehaus ist kostenlos. Bitte einfach im Pfarrbüro Katzwang melden.

NH



# Gottesdienst zum Ferienende mit Segen

**Die Ferien gehen zu Ende und etwas Neues beginnt:**

für manche ist es das 1. Jahr in der Schule, für andere der Übertritt in eine weiterführende Schule. Manche beginnen eine neue Arbeit, eine neue Liebe hat angefangen – oder einfach ein neuer Tag. Alle, die sich nach Segen für das Neue sehnen, sind eingeladen zum

**„Gottesdienst am Ferienende mit Segen“  
am Sonntag, 14. September um 17 Uhr in der  
Georgskirche in Dietersdorf.**

Einzelne können dabei gesegnet werden, aber auch Gruppen: Familien, Freundschaften oder oder oder.

RS



## miniGottesdienste starten wieder

Immer im Herbst und Winter sind Familien mit kleinen Kindern (bis zum Schulalter) ganz herzlich zu den ökumenischen miniGottesdiensten eingeladen.

Wir treffen uns in den verschiedenen Gemeindehäusern und freuen uns auf das gemeinsame Singen, Beten, Spielen und Basteln rund um eine biblische Geschichte.

Nach dem Gottesdienst gibt's noch etwas zu essen und zu trinken und Zeit für Gespräche.

RS

Hier findest du Infos zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Freiwilligendienstes, zum Bewerbungsverfahren sowie aktuelle Termine  
[www.mission-einewelt.de/ief](http://www.mission-einewelt.de/ief)  
oder sprich uns an:  
Mission EineWelt, Internationale Evangelische Freiwilligendienste (IEF), Nord-Süd, Tel. 09874 9-1470  
E-Mail: [freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de](mailto:freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de) Instagram: [ief.programm](https://www.instagram.com/ief.programm)



## 14. Folge

# Reformstau

Die Einheit von Staat und Kirche kennzeichnet die Epoche, die wir als Mittelalter bezeichnen. Zwischen 1250 und 1350 löst sich diese mittelalterliche Einheitswelt auf. Allerdings werden in der Kirche daraus nicht die notwendigen Konsequenzen gezogen. Ein typischer Fall von Reformstau also.

Es war eine unruhige Zeit. In Italien hatte Joachim von Fiore verkündet, um 1260 werde ein neues Zeitalter, das des Heiligen Geistes, anbrechen und die Herrschaft der Kleriker in der Kirche ablösen. Der Franziskanerorden bezog diese Prophezeiung auf sich und riss große Teile des Volkes mit. Der Gedanke an ein baldiges Weltende erfasste weite Teile Europas.

1291 fiel im Heiligen Land die letzte Bastion der Kreuzfahrer, Akkon. Die christlichen Bewohner wurden ermordet, so wie die Kreuzfahrer zwei Jahrhunderte zuvor die muslimische Bevölkerung umgebracht hatten.

In Europa kam die Missionierung der Völker an ihr Ende. Außerhalb Europas, in Nordafrika und Asien war die Mission kaum von Erfolg gekrönt. Für zwei Jahrhunderte war die europäische Christenheit fast auf sich allein gestellt. Die langwierigen Auseinandersetzungen zwischen den Päpsten und den weltlichen Herrschern hatten ihre Folgen. Nur durch die Unterstützung des französischen Königs konnte der Papst im Kampf gegen die Stauferkaiser die Oberhand



Bonifatius VIII  
Porträtbüste in den Grotten des Vatikan (von Arnolfo di Cambio)

gewinnen. Frankreich war im 14. Jahrhundert das, was wir einen modernen Staat nennen würden. Es war dort gelungen, die Macht der Vasallen einzuschränken, ein Beamtentum zu schaffen und die Finanzverwaltung zu ordnen.

Wo sich aber ein modernes Staatswesen organisierte, war man nicht mehr bereit, einer übernationalen Organisation wie dem Papsttum einen so überragenden Einfluss zuzugestehen, wie man das zuvor getan hatte. In einer Zeit, in der die Päpste Innozenz III. und IV. die weltliche Macht der römischen Kirche aufs Höchste gesteigert hatten, erschien der Gedanke an die irdische Pracht und Größe der Christenheit weniger mitreißend. Das war an sich nicht verwunderlich: Denn je mehr der Einfluss des

Papstes in ferne und fernste Länder reichte, desto größer wurde die Verwaltung.

Zunehmend bedienten sich die Päpste weltlicher Machtmittel. Sie führten Kriege, trieben Steuern ein, sicherten ihre Herrschaft rechtlich ab und benötigten ein Heer von Diplomaten. **Es fiel den Menschen zunehmend schwerer zu erkennen, worin die geistliche Besonderheit des Papsttums liegen sollte. Die geistliche und moralische Glaubwürdigkeit des Papsttums erlitt in jener Zeit schweren Schaden.**

Doch auch in anderer Hinsicht musste das Papsttum einen schweren Rückschlag hinnehmen. 1302 hatte Papst Bonifaz VIII. seinen umfassenden Herrschaftsanspruch bekräftigt. Was zuvor nur einige



Theologen gedacht hatten, dass nämlich der Gehorsam gegenüber dem Papst heilsnotwendig sei, stand nun erstmals in einer päpstlichen Verlautbarung.

Darüber geriet Papst Bonifaz in Konflikt mit dem französischen König Philipp dem Kühnen (1285-1314). Dieser ließ den Papst kurzerhand gefangen nehmen. Für mehrere Jahrzehnte geriet das Papsttum nun ganz unter französischen Einfluss, ja, von 1309-1376 residierten die Päpste nicht mehr in Rom, sondern im südfranzösischen Avignon.

Diese Periode, die zu den dunkelsten der Papstgeschichte gehört, wird auch die babylonische Gefangenschaft der Kirche genannt.

**Mit kritischem Abstand betrachtet wird man jedoch sagen müssen, dass die eigentliche Gefangenschaft der Kirche schon viel früher begann, als sie nämlich ihr geistliches Amt zugunsten weltlicher Machtansprüche vernachlässigte.**

In Avignon wuchs die Kurie zu einer riesigen Behörde heran, sie wurde das größte Finanzinstitut der damaligen Welt. Zumindest theoretisch wurde der Anspruch

auf die Weltherrschaft aufrechterhalten. Anders als zwei Jahrhunderte zuvor bei König Heinrich IV. sah man es nicht mehr als Katastrophe an, vom Papst mit dem Kirchenbann belegt zu werden. Dass Kaiser Ludwig der Bayer (1314/22-1347) und mit ihm weite Teile des Reiches jahrzehntelang vom Papst gebannt waren, hat ihm die Fortführung seines Amtes keineswegs unmöglich gemacht.

**Solche und ähnliche Konflikte führten zu einem neuen Nachdenken über Kirche und Staat. Beide werden nun als eigenständige Gesellschaftskörper gesehen.** Am Weitesten gehen die Gedanken des englischen Franziskaners William von Ockam (1285-1347). Er ist der Meinung, dass die sichtbare Kirche nur fehlbar sein könne. Darum kann man auf keinen Fall die römische Kirche mit dem mystischen Leib Christi in eins setzen. Doch werden aus solchen Gedanken keine Konsequenzen gezogen. In der Kirche breitet sich vielmehr das mitgeschleppte Heidentum vergangener Jahrhunderte aus: Die Menschen sind wundersüchtig. Wallfahrten und Reliquienverehrung nehmen einen großen Aufschwung. Man scheut sich, den Abendmahlswein zu trin-

ken, weil man fürchtet, das Wunderblut zu vergießen. Die Praxis, für Verstorbene sogenannte Seelenmessen lesen zu lassen, wird weit verbreitet. Es kommt zu mehreren Juden- und Hexenverfolgungen. Der sogenannte geistliche Stand kann seine Aufgabe als geistliche Leitung kaum ausfüllen, dienen doch die Pfarrstellen vor allem als Einnahmequelle einzelner Begüterter. Diese lassen die Gemeindearbeit von kaum ausgebildeten Stellvertretern versehen. Erst im 16. Jahrhundert setzt sich ein Studium als Voraussetzung für das geistliche Amt durch. Eine große Rolle spielt der Ablass. Davon wird in der nächsten Folge zu reden sein.

Einen ganz schweren Schlag erleiden das Papsttum und die Glaubwürdigkeit der Kirche insgesamt, weil von 1378 an dreißig Jahre lang in Rom und Avignon jeweils zwei Päpste gegeneinander regieren, die jeweils die Anhängerschaft des anderen aus der Kirche ausschließen. **Der Bedarf einer grundlegenden Kirchenreform ist da, doch fehlen im 14. Jahrhundert die Persönlichkeiten, die diese Reformen auch durchsetzen konnten. Die Zeit war noch nicht reif.**

Ulrich Hardt



Papstpalast in Avignon - Frontfassade mit Haupteingangstor (von Jean-Marc Rosier)

| September 2025                                     | Katzwang                                                                                    | Dietersdorf                                                   | Wolkersdorf                                                   |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 7.09.2025<br>12. Sonntag nach Trinitatis  | 09.15<br>Gottesdienst mit Einführung von Vikar Felix Imer mit Abendmahl WK<br>Pfr. Heinritz | 10.30<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Präd. Brandenburg      |                                                               |
|                                                    | 19.00<br>Schwabacher Friedensgebet an der Wehrkirche<br>Pfr. Heinritz                       |                                                               |                                                               |
| Sonntag, 14.09.2025<br>13. Sonntag nach Trinitatis | 09.15<br>Gottesdienst WK<br>Präd. Schramm                                                   | 17.00<br>Gottesdienst zum Ferienende<br>Präd. Spiegel-Schmidt | 10.30<br>Gottesdienst<br>Präd. Scheffler                      |
| Sonntag, 21.09.2025<br>14. Sonntag nach Trinitatis | 09.15<br>Gottesdienst „1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa“, WK<br>Pfri.R. Kroninger    | 09.15<br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfr. Hardt             | 10.30<br>Gottesdienst<br>Pfr. Hardt                           |
| Freitag, 26.09.2025                                | 19.00<br>Auszeitgottesdienst HK<br>Team                                                     |                                                               |                                                               |
| Sonntag, 28.09.2025<br>15. Sonntag nach Trinitatis | 09.15<br>Gottesdienst HK<br>Pfr. Heinritz/Vikar Imer                                        | 10.30<br>Gottesdienst<br>Pfr. Heinritz/Vikar Imer             | 18.00<br>Bewegender Abend<br>Team                             |
| <b>Oktober 2025</b>                                |                                                                                             |                                                               |                                                               |
| Sonntag, 5.10.2025<br>Erntedank                    | 10.30<br>Erntedankgottesdienst mit Abendmahl WK mit dem Posaunenchor<br>Pfr. Heinritz       |                                                               | 10.30<br>Familiengottesdienst zum Erntedankfest<br>Pfr. Hardt |
| Sonntag, 12.10.2025<br>17. Sonntag nach Trinitatis | 10.30<br>Sing and Pray HK<br>Pfr. Heinritz und Team                                         | 10.30<br>Erntedankgottesdienst<br>Pfr. Hardt                  | 10.30 Gottesdienst<br>Präd. Scheffler                         |
| Sonntag, 19.10.2025<br>18. Sonntag nach Trinitatis | 09.15<br>Gottesdienst WK<br>Pfr. Heinritz/Vikar Imer                                        | 10.30<br>Familienfreundlicher Gottesdienst<br>Team            | 10.30<br>Gottesdienst<br>Pfr. Heinritz/Vikar Imer             |
| Sonntag, 26.10.2025<br>19. Sonntag nach Trinitatis | 09.15<br>Gottesdienst WK<br>Präd. Schramm                                                   |                                                               | 14.00<br>Diakoniegottesdienst<br>Pfr. Hardt                   |





# Konzert

## **Benefizkonzert für die frisch renovierte Orgel**

mit Musikgruppen und Musikern  
aus unseren Gemeinden

Christophoruskirche Wolkersdorf

am Sonntag, 12. Oktober 2025, um 16:30 Uhr



Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

## Diakoniegottesdienst

Der Dienst am Nächsten (Diakonie) ist von Beginn an eine der drei Säulen der Kirche.

Im Zwieseltal ist es gute Tradition, einmal im Jahr einen gemeinsamen Diakoniegottesdienst zu feiern.

**Sonntag, 26. Oktober um 14 Uhr** feiern wir in der Christophoruskirche Gottesdienst. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Haus der Gemeinde.

UH



C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de

## Sing and Pray

Sing and Pray - Gottesdienst mit neuen christlichen Liedern und anschließendem gemeinsamen Mittagessen.

**Sonntag, 12.10.2025 um 10.30 Uhr**  
in der Hoffnungskirche Katzwang



## Stricken geht weiter!

Auch in diesem Herbst und Winter gibt es wieder die Strickabende **im Dietersdorfer Gemeindehaus**.

In einer gemütlichen Runde bei Tee (immer) und Keksen (manchmal) werden neue und alte Stricktechniken ausgetauscht. "Wie geht jetzt noch mal diese neue Ferse?" Die gegenseitige Hilfe wird großgeschrieben. Auch andere Gesprächsthemen ergeben sich in einer offenen Atmosphäre.

In der Regel ist der Strickabend **am 2. Dienstag im Monat: 9. September und 14. Oktober. Beginn ist um 19.30 Uhr.**

## Auszeit-Gottesdienst

Der besonders kreative Gottesdienst am Freitagabend, der von einem Team vorbereitet wird.

**Freitag, 26.09.2025 um 19.00 Uhr**  
in der Hoffnungskirche Katzwang

## Gottesdienst im Pflegeheim Hess

**Freitag, 24.10.2025 um 10.00 Uhr**  
(mit Pfrin Renate Schindelbauer)



## Seniorennachmittag

Die Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde Dietersdorf laden herzlich ein.

**An jedem 2. Montag im Monat** treffen sich Junggebliebene und ältere Damen und Herren **um 14 Uhr im Dietersdorfer Gemeindehaus** zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee (oder Tee) und Kuchen.

Danach gibt es Interessantes, Wissenswertes, Lustiges, Musikalisches, Sportliches.....und vieles mehr für ALLE, die interessiert sind.

Trauen Sie sich und schauen Sie mal rein zu uns! Wir freuen uns über Besucher aus allen Gemeinden der Pfarreien „An Zwiesel und Rednitz“ und der „Südspitzen“.

Der Seiteneingang ist barrierefrei und eine Behindertentoilette gibt es auch.





An dieser Stelle soll so etwas wie eine kleine **Stellenbörse für Ehrenamtliche** stehen.

An vielen Stellen bringen sich Menschen mit ihren Gaben in unseren drei Kirchengemeinden ein. So werden und bleiben unsere Gemeinden lebendig.

Im **Seniorenkreis Wolkersdorf**, der sich einmal monatlich trifft, wird ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin gesucht.

Wer Freude daran hat, für ältere Menschen ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, melde sich bitte im Pfarramt Wolkersdorf (0911/635399).

UH

## Schwarz trifft Blau

Unter dem Motto „Black & Blue“ laden das Blechblasensemble BlackRiverBrass aus Wendelstein und der Blue Notes Choir aus Nürnberg-Langwasser am **18.10.2025 um 18 Uhr** in die evangelische Georgskirche in Dietersdorf zu einem gemeinsamen Konzert ein.



Schon seit 15 Jahren gehört BlackRiverBrass mit ihrer Mischung aus klassischer, moderner und swingender Blechmusik zum festen Bestandteil der Musikszene in der Region. Erst im Mai feierten sie mit einem großen Jubiläumskonzert ihr 15-jähriges Bestehen. Bereits vor zweieinhalb Jahren zeigte BlackRiverBrass in einer vollen Georgskirche in Dietersdorf ihr Können. Dieses Mal wird BlackRiverBrass gemeinsam mit dem Blue



Notes Choir aus Nürnberg auftreten. So ist wieder für eine gute Mischung aus A-Capella Gospelliedern und modernen Bläserklängen gesorgt.

Der Blue Notes Choir interpretiert dabei mit über zwei Dutzend Sängerinnen und Sängern Gospels und Spirituals lebendig und voller Lebensfreude. Spannungsvoll und dynamisch erzählen sie in bekannten und vielen unbekannten Liedern vom Leben der Sklaven Amerikas, der Liebe zu Gott und einem unerschütterlichen und lebendigen Glauben.

Unter der Überschrift „Black & Blue“ interpretieren beide Ensembles auf ihre unterschiedliche und eigene Art und Weise eine bunte Mischung an verschiedenen Musikstücken.

Der Eintritt für das Konzert ist frei.



# „Dankeschön“ - Benefizkonzert

12.10.2025 um 16.30 Uhr

Genau ein Jahr nach dem Benefizkonzert im Oktober 2024 gestalten engagierte Gemeindemitglieder nun ein „Dankeschön“-Benefizkonzert. Freuen Sie sich auf ein bunt gemischtes musikalisches Programm! Der Chor wird zu hören sein, die Band sowie einzelne Solisten und kleine Ensembles. Als besonderen

Gast konnten wir unseren Stadt- und Dekanatskantor Zoltán Suhó-Wittenberg gewinnen. Sicherlich wird es ein Genuss werden, ihn auf unserer frisch renovierten Pfeifenorgel spielen zu hören.

Wir sind sehr dankbar, dass die Kirchen- und die Orgelrenovierung bereits mit großzügigen Spenden unterstützt werden konnte. Auch bei diesem Konzert gibt es nochmals die Möglichkeit zu spenden.

**Anschließend an das Konzert bietet die Wolkersdorfer Patchworkgruppe Selbstgenähtes zum Verkauf an.** Auch dieser Erlös ist für die Kirchenrenovierung bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dagmar Hillienhoff und Thomas Schlegel

(siehe auch Plakat auf S. 15)

# Die Orgel klingt wieder!

Aus Dornröschenschlaf erwacht



Die Steinmeyer-Orgel in Wolkersdorf ist aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht und spielt wieder - so schön wie seit vielen Jahren nicht mehr!

Ende Mai beendete der Orgelbauer, Herr Kilbert, die Renovierungsarbeiten, die aus dem Ausbau und Reinigen der Pfeifen bestanden. Weiterhin wurden die Windkanäle abgedichtet und der

Motor überholt, sodass er im Betrieb nun viel leiser ist als zuvor. Neben dem Stimmen der Pfeifen wurden viele weitere kleine Arbeiten durchgeführt.

Der Orgelsachverständige, Herr Dietz, beurteilte das Ergebnis bei einem Ortstermin sehr positiv. Wir freuen uns sehr, dass die Renovierung möglich war und nun das originale Instrument aus dem Jahr 1963 wieder spielbereit und in guter Form dasteht!

Der Klang unserer Orgel füllt die Kirche wieder so raumgreifend aus, wie es ursprünglich vorgesehen war. Die beiden Lautsprecher der elektronischen Orgel, die seit mehr als 20 Jahren im Einsatz waren, konnten dieses Klangvolumen nicht erzeugen.

Zum ersten Mal offiziell im Einsatz war die frisch renovierte Orgel am „Siebten um Sieben“, also am 7. Juni um 19 Uhr, beim Schwabacher Friedensgebet.

Ein ganz herzliches Dankeschön und „Vergelts Gott“ allen Spenderinnen und Spendern, die ihren Beitrag dazu geleistet haben! Vielen Dank auch an den Kirchenvorstand in Wolkersdorf und an Pfarrer Hardt für die Unterstützung dieses Projekts!

Dagmar Hillienhoff und Thomas Schlegel





# Oberasbacher Gospelchor

Der Oberasbacher Gospelchor lädt zu einem Konzert am **Sonntag, 19.10.2025 um 18 Uhr in die Wehrkirche in Katzwang** ein.



Der Chor hat für das Konzert einen Musikmix von leisen, fröhlichen und mitreißenden, aber auch emotional bewegenden Tönen aus seinem großen Repertoire ausgewählt.

Eine musikalische Reise, die durch choreigene Solistinnen und Solisten eine ganz eigene Note bekommt. Die Sängerinnen und Sänger haben ein tolles Programm mit der choreigenen Band einstudiert.

In der heutigen Zeit ist ein musikalischer Energieschub und eine Botschaft von Liebe, Frieden und Lebensfreude wohl wichtiger denn je, die wir mit allen Zuhörerinnen und Zuhörern teilen und jedem einzelnen mit nach Hause geben wollen.

Lassen Sie sich verführen. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ende der Veranstaltung kommen dem Chor zugute.

A. Beinling, St. Sächerl, Oberasbacher Gospelchor



## Drei Stimmen - ein Klang

**Bach, Vivaldi, Beethoven, Bériot**

Tauche mit dem **Duo Gleichklang plus** ein in die Welt der Kammermusik:

**Konzert am  
27. September  
um 18 Uhr  
in der Georgskirche**

Erlebe einen Abend voller musikalischer Brillanz und emotionaler Tiefe! Unser exklusives



Nan Hong Kim-Herberth

Konzert präsentiert die Meisterwerke in Duo- und Trio-Besetzungen.

Tauche ein in die harmonische Komplexität des Barocks, die leidenschaftliche Romantik und die virtuose Brillanz dieser Meisterwerke.

Ein Konzert, das die Vielfalt und Schönheit der



Konstanze Friedrich

Kammermusik feiert. Jeder Klang erzählt eine Geschichte, jede Note berührt die Seele.

Verpasse nicht dieses einzigartige Konzerterlebnis!

RS



Erica Lunz

## Regelmäßige Termine Katzwang

### Krabbelgruppe

findet derzeit nicht statt. Väter und Mütter, die eine Gruppe aufmachen wollen, bitte einfach im Pfarramt melden. (s. Seite 10)

### Offener Kinder- und Jugendtreff

in den Jugendräumen des Gemeindehauses  
in der Weiherhauser Str. 13

ab 1. Klasse montags 16 – 18 Uhr  
und dienstags 16 – 19 Uhr  
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

ab 5. Klasse montags 16 – 20 Uhr  
und dienstags 16 – 19 Uhr  
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

### Seniorentreff

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

*elw*

Das **Café Frieda**, unser Friedhofscafé an der Hoffnungskirche, lädt jeden Samstag von 14.30 – 16.30 Uhr herzlich ein

Der **Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** trifft sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Kantorat Rennmühlstr. 18

### Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 19.30 Uhr  
Dienstag, 23. September  
Montag, 13. Oktober

### Gemeindechor (Frauenchor)

Probe Dienstag von 19 - 20 Uhr

### Band Quo vadis

Probe Mittwoch von 18 - 19.30 Uhr

### Posaunenchor

Probe Mittwoch von 20 - 21.30 Uhr

## Regelmäßige Termine Dietersdorf

### Georgskids

Dienstag um 15 Uhr  
09. September  
23. September  
07. Oktober muss leider ausfallen  
21. Oktober  
04. November

*elw*

### Frauenkreis

Mittwoch um 19.30 Uhr  
24. September  
29. Oktober: Bunte Unterwasserwelt - mit Simone und Michael Spiegel-Schmidt

*elw*

### Seniorenachmittag

Montag um 14 Uhr  
08. September  
13. Oktober

*elw*

### Strickabende

Dienstag um 19.30 Uhr  
09. September  
14. Oktober

*elw*

### Gitarrengruppe

Samstag um 9.30 Uhr  
18. Oktober

### Posaunenchor

Mittwoch um 19.45 Uhr

### Kirchenvorstandssitzungen

immer um 19.30 Uhr  
Mittwoch, 17. September  
Mittwoch, 15. Oktober



## Regelmäßige Termine Wolkersdorf

### Mutter/Vater-Kind Gruppe

Montag von 14 – 15 Uhr  
Frau Fischer

Freitag von 14.30 - 16.30 Uhr  
Jennifer Bogner, Tel. 0151 270 298 78  
-zur Zeit ausgebucht -

### Ökumenische Frauenoase

Montag von 14.30 – 15.30 Uhr  
Obere Pfaffensteigstr. 65

### Patchworkgruppe

Samstag um 10 Uhr  
"Gemeinsam nähen und voneinander lernen"  
mit Brigitte Hainz

### Die gute Küche

Mittwoch von 11 bis 13 Uhr  
"Kochen und gemeinsam essen"  
mit Andrea Krebs und Martina Bornemann

*elw*

*elw*

### Ü 60 - Treff

Donnerstag um 14.30 Uhr  
mit Anneliese Stöcker  
11. September: Haben Sie einen Ort, an dem Sie zur  
Ruhe kommen?  
09. Oktober: Aus dem Alltag einer Gefängnissee-  
sorgerin

*elw*

### Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch um 19.30 Uhr

### Kinderchor

Montag um 16 Uhr

## Herbstsammlung 13. – 19. Oktober 2025

Egal, was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2025

**DIAKONIE. DU BIST  
DER UNTERSCHIED.**

#### **AFI Akademie**

Lernen bei Freunden  
Königsplatz 23  
91126 Schwabach  
www.afi-akademie.de

#### **Metzgerei Meier GmbH & Co.KG**

Penzendorfer Str. 19  
90455 Nürnberg-Katzwang  
Tel. (09122) 76 674  
www.metzgerei-meier.de

#### **Früchtehaus Katzwang**

Katzwanger Hauptstraße 30  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 64 11 49 39  
www.fruechtehaus-katzwang.de

#### **St. Marien Apotheke**

Lausitzer Straße 4  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 20 522  
www.apotheke-nuernberg.de

#### **Grabmale Weiss**

Limbacher Straße 64  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 76 872

#### **Metzgerei Freyberger KG**

Katzwanger Hauptstraße 40  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 61 06  
www.metzgerei-freyberger.de

#### **Bestattungen Alter**

Johannes-Brahms-Straße 25  
90455 Nürnberg  
und  
Spitalberg 4  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 160 14

#### **VR-Bank Mittelfranken Mitte eG**

Kugelbühlstr. 19 - 21  
91154 Roth

#### **Doris Pültz**

**Kosmetik-med. Fußpflege**  
Stettiner Str. 12  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 631 29 50

#### **Bauernladen Zimmermann**

Eingang Ecke Johannes-Brahms-Str./  
Penzendorfer Str.  
90455 Nürnberg Katzwang  
Tel. (09122) 63 34 42  
www.bauernladen-zimmermann.de

#### **Optik Winkler - wir freuen uns auf Sie**

Wolkersdorfer Hauptstr. 48  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 641 82 00  
www.optik-winkler.com

#### **Malermeister Robert Thurner GmbH**

Wolkersdorfer Berg 14  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 643 77 996  
Mobil (0160) 292 98 85  
www.malermeister-thurner.de  
info@malermeister-thurner.de

#### **Friseur Rolf**

- Ein Besuch lohnt sich immer  
Heike Karnitzschky  
Wolkersdorfer Hauptstr. 46  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 76 11

#### **Bestattungen Peine e.K.**

Katzwanger Hauptstraße 18  
90453 Nürnberg-Katzwang  
und  
Limbacher Straße 38  
91126 Schwabach  
mit eigener Trauerhalle  
Tel. (09122) 818 13

#### **Grünes Zentrum Krottenbach Baumschulen Schopf GmbH**

Höllwiesenstr. 59  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 86 31  
Fax (0911) 63 02 42  
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

#### **Margot Witt - Steuerberaterin**

Treukontax Steuerberatungs GmbH  
Unterbaimbach 2  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 879 06 40

#### **Mory GmbH & Co. KG**

Wolkersdorfer Hauptstr. 25/25a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 24 26 78 50  
info@mory-haustechnik.de

#### **CHRISTOPHORUS APOTHEKE**

Rupert Mayer e. K.  
Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 55 38  
Fax (0911) 637 01 39  
www.meineapothekevorort.de

#### **GS SCHENK GmbH**

Siegelsdorfer Str. 55  
90768 Fürth  
Tel. (0911) 372 75-0  
www.gs-schenk.de  
info@schenk-bau.de

#### **Lotto Kiosk Corali**

Katzwanger Hauptstraße 82  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 63 70 143

#### **Metzgerei-Gasthof Drexler**

Wolkersdorfer Hauptstr. 42  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 00 98

#### **malerweiß GmbH**

Fassade-Boden-Wand-Alles-aus-einer-Hand  
Wolkersdorfer Berg 1  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 63 27 14  
info@malerweiss.de

#### **Lindner Steinmetz GmbH**

Reichelsdorfer Hauptstr. 48  
90453 Nürnberg  
Tel. (0911) 638 38 18  
Fax. (0911) 638 32 57  
www.grabsteine-lindner.de  
info@lindner-steinmetz.de

#### **Garngenuss Fabienne Erke**

Neutorstraße 1a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 821 76  
www.garngenuss.de  
info@garngenuss.de

#### **Glaserei Amm GbR**

Am Pfaffensteig 38  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 45 51 87

#### **Günzel & Günzel GmbH**

Steuerberatungsgesellschaft  
Wiesenstraße 1 a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 181 69 - 0  
www.steuerberatung.sc  
info@steuerberatung.sc

#### **Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH**

Abenberger Str. 7  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 693 99 34  
Fax (09122) 693 99 35  
www.Dachprofis24.de  
Kontakt@Ryschka.eu

#### **Alpha Apotheke**

Maximilian Spitzbart  
Fürther Str. 39  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 179 69  
Fax (09122) 866 80  
info@alpha-apotheke-sc.de

#### **Sekretariats- & Buchhaltungsservice S. Kestler UG & Co. KG**

Stettiner Str. 5 a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 715 55 961  
Fax (0911) 253 20 183  
info@sekretariat-und-buchhaltung.eu



**Geppert  
Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 33  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 96 47 2 - 0  
Fax (0911) 96 47 2 - 30  
www.geppert-stb.de

**FrankenImmobilien Verwaltung &  
Vermittlung**  
Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG  
Stettiner Str. 5 a  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 384 735 13  
Fax (0911) 253 20 183  
info@frankenimmokestler.eu

**Staatl. gepr. Musiklehrerin für  
Klavier und Flöte Renate Engel**  
Vorderer Rotenberg 22  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 632 44 88  
renate.engel@gmx.de

**Blumen Winkler**  
Wolkersdorfer Hauptstr. 43  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 962 68 00

**Bestattungen Abendröte GbR**  
Maisenlachweg 7a  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 889 77 00  
www.bestattungen-abendroete.de  
info@bestattungen-abendroete.de

**lesezeichen buch & caffè**  
Königsplatz 29  
91126 Schwabach  
Tel. (09122) 2919  
www lesezeichen-sc.de  
mail@lesezeichen-sc.de

**Naturheilpraxis - Coaching  
- Ausbildungen**  
Schlehenweg 2  
91126 Schwabach  
0152 22 86 57 48  
shivananda@t-online.de  
www.michaela-shivananda.de

**Naturheilpraxis  
Beate Regensburger**  
Tel. (0911) 63 29 834  
www.beate-regensburger.de

**Schreinerei Schleier & Thums GmbH**  
Tel. (0911) 63 24 276  
www.schreinerei-schleier.de

**Second-Hand für Groß und Klein**  
Hauptstraße 42  
91126 Schwabach  
Tel. 0157 51 14 30 12

**Elektro Bernecker GmbH**  
Tel. (09122) 88 79 90  
www.elektro-bernecker.de

**Imkerei Spiegel-Schmidt  
regionaler Honig (D.I.B.)**  
Alte Dietersdorfer Str. 4  
91126 Schwabach-Dietersdorf  
Tel. 0176 53 62 81 60

**Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas  
Dittrich**  
Tel. (09176) 99 57 36  
www.stb-dittrich.de

**Restaurant Hufer Fam. Christakos**  
Tel. (0911) 63 63 17  
www.restaurant-hufer.de

**David Knolle UG Handwerk & Design**  
Tel. 0171 22 81 770  
www.knolle-handwerk.de

**Alfred J. Oppek GmbH -  
Transportverpackungen aus Holz**  
90522 Oberasbach  
Tel. (0911) 99 69 580  
www.oppek-verpackungen.com

**Agentur für Haushaltshilfe**  
Tel. 0800/888 88 05  
info@agfh.de  
www.agentur-fuer-haushaltshilfe.de

**LS&D Sicherheit GmbH**  
Dietersdorfer Straße 178  
91126 Schwabach  
Tel. 0178 88 77 999  
kontakt@lehner-sicherheit.de

**Susan Matz Coiffeur Hairstyling**  
Hartmannstraße 8  
90478 Nürnberg  
Tel. 0911 466431  
info@susanmatz.de  
www.susanmatz.de

**Sparkasse Mittelfranken-Süd**  
Westring 38  
91154 Roth



**Wir danken  
allen Inserenten  
herzlich für Ihre  
Unterstützung!**

Sie möchten auch  
hier im Dreiklang stehen?  
Dann kontaktieren Sie gerne  
eines unserer Pfarrbüros.  
Kontaktmöglichkeiten finden  
Sie auf den Seiten 26 - 27.

Wir freuen uns auch über  
Spenden für den Dreiklang.  
Die Spendenkonten der Kirchen-  
gemeinden finden Sie auf den  
Seiten 26 - 27.

## Taufen

In Katzwang

In Dietersdorf

In Wolkersdorf

## Trauungen

In Katzwang

### Nachruf

In großer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

### Erhard Federlein

und ihn im Alter von 87 Jahren der Liebe unseres Gottes anbefohlen, mit dem er im Glauben sein Leben lang verbunden war.

74 Jahre lang war „Hardl“ Bläser in unserem Posaunenchor. Als 13-jähriger spielte er das erste Mal beim Erntedankfest 1950 im Chor mit. Seine großen musikalischen und künstlerischen Begabungen haben unser Gemeindeleben seither sehr bereichert. Er fehlt uns. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seinen Kindern.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Katzwang

### Gute Adressen

Nachbarschaftshilfe Zwieseltal

Tel. (0911) 632 54 31 | [zwieseltal.hilfe@gmail.com](mailto:zwieseltal.hilfe@gmail.com)

Telefonseelsorge

Tel. (0800) 111 0 111

Ambulante Pflege der Diakonie Mfr. Süd

Tel. (09122) 984 14-610

Sozialarbeit der Diakonie Mittelfranken Süd

Tel. (09122) 98 41 42 01

Krisendienst Mittelfranken

Tel. (0911) 424 85 50

### Impressum

**Redaktion:** Ulrich Hardt | Norbert Heinritz | Ruth Laske |  
Renate Schindelbauer

**Layout:** Norbert Heinritz | Ruth Laske

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen | **Auflage:** 4000

**Bildnachweis:** privat oder Nachweis beim Bild



G-80

[www.bistum-bamberg.de/LUTHOS](http://www.bistum-bamberg.de/LUTHOS)



## Beerdigungen | Trauerfeiern

In Katzwang

In Dietersdorf

In Wolkersdorf



## In Dietersdorf hieß es Abschied nehmen - mit einer großen Feier



**Erika Braun ging nach 33 Jahren als Pfarramtssekretärin in den Ruhestand. Pfarrerin Renate Schindelbauer und ihr Mann Gerhard Bergner wurden nach 16 Jahren verabschiedet.**

Geplant war ein buntes Programm auf der Kirchenwiese, das wetterbedingt kurzerhand in ein Indoor-Programm umgewandelt wurde. Der offizielle Teil begann mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und unter Pavillons. Jeder Sitz- und Stehplatz war belegt. Dies zeigte schon vor den ersten Grußworten die große Wertschätzung gegenüber den drei Ehrengästen. Neben der offiziellen Begrüßung gab es viele herzerwärmende Musik- und Wortbeiträge. OB Peter Reiß bedankte sich bei Pfrin. Schindelbauer für ihre kreative Art Gemeindeleben zu gestalten. Gerhard Bergner verabschiedete seine Ehefrau mit der Gitarrengruppe. Er hatte sich stets in verschiedenster Weise im Gemeindeleben eingebracht. Alle Red-

nerInnen dankten ihm für dieses Engagement. Der Vorgänger von Pfin. Schindelbauer, Pfr. Dummert, hatte wertvolle Worte im Gepäck – vor allem für Erika Braun. „Ich habe sehr gern mit Frau Braun zusammengearbeitet, sie war stets der Ruhepol und hat sich nie wichtig genommen. Als hauptamtliche Mitarbeiterin hat sie in unserer Gemeinde viele ehrenamtliche Aufgaben übernommen. Das war nicht selbstverständlich.“ Um 18 Uhr ging es nicht wie geplant am Lagerfeuer, sondern in der Georgskirche weiter. Aber die stellvertretende Dekanin, Johanna Graeff, welche die offizielle Entpflichtung übernahm, fand genau die richtigen Worte: **„Bei Renate Schindelbauer war es immer etwas Besonderes und sie probierte gerne neue Dinge. Also wäre ein „klassischer“ Gottesdienst mit Orgel und Einzug nicht das, was sie ausgemacht hätte.“** Ihre Pfarrei-Kollegen Nor-

bert Heinritz und Uli Hardt verabschiedeten die drei Ruheständler sehr herzlich und kreativ, das spiegelte auch das gute Zusammenwachsen der drei Gemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf wider. In einem umgedichteten Lied wurde ihnen für ihre Arbeit gedankt und Renate Schindelbauer als „Mutti von Dietersdorf“ verabschiedet und zur Königin von Dietersdorf gekrönt. Der letzte Beitrag war von allen Vereinen und kirchlichen Gruppierungen in Dietersdorf zusammen gestaltet. Vertrauensfrau Daniela Nehmeier leitete die Aktion mit den Worten ein: **„Ihr verbindet Menschen und ihr habt die Gruppen und Vereine in Dietersdorf und darüber hinaus verbunden.“** Der offizielle Teil endete mit einem Sektempfang und kaltem Buffet. Dank kurzer Regenpause konnte dann sogar noch ein kleines Lagerfeuer entzündet werden.

Daniela Nehmeier

## Katzwang

### Evang.-lutherische Kirchengemeinde Katzwang

Rennmühlstr. 18 (Kantorat)  
90455 Nürnberg  
Tel. (09122) 77 04 3  
Pfarramt.Katzwang@elkb.de  
www.kirche-katzwang.de

Kirchgeldkonto:  
IBAN DE21 7606 9559 0203 4060 08  
Spendenkonto:  
IBAN DE65 7606 9559 0303 4060 08

**Sekretärin Bettina Weber-Strobel**  
Bürozeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr

**Friedhofsverwaltung**  
Gudrun Baumgärtner  
Tel. (09122) 630 11 84  
Friedhof.Katzwang@elkb.de  
Gudrun.Baumgaertner@elkb.de  
Mo 9 bis 11.30 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr

**Pfarrer Norbert Heinritz**  
Tel. 0155 66 05 22 79  
Norbert.Heinritz@elkb.de

**Kantorin Annedore Stein**  
Tel. (0911) 52 88 16 88  
Annedore.Stein@elkb.de

**Mesner Andreas Weiss**  
Tel. 0155 60 18 33 76  
Andreas.Weiss@elkb.de

**Hausmeister und Friedhofswart Frank Schöppe**  
Tel. 0155 60 18 33 75  
Frank.Schoeppe@elkb.de

**Evangelische Jugend Katzwang**  
Kinder- und Jugendtreff WH 13  
Weiherhauser Str. 13  
Leitung: Melanie Zwingel  
Tel. 0157 39 34 15 17  
Melanie.Zwingel@elkb.de



**Kirchenvorstand**  
Vertrauensfrau Ingrid Schramm  
Tel. (09122) 724 25  
Stellvertretender Vertrauensmann  
Dr. Stefan Strobel  
Tel. 0170 475 10 12

**Diakoniestation**  
Weiherhauser Str. 13  
Tel. (09122) 626 15  
Diakoniestation@kirche-katzwang.de

**Kindergarten Wirbelwind**  
Weiherhauser Str. 13  
Tel. (09122) 77 43 8  
Kita.Wirbelwind.Katzwang@elkb.de

**Kindergarten Regenbogen**  
Kollostr. 5  
Tel. (0911) 63 67 84  
Kita.Regenbogen.Katzwang@elkb.de

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe**  
Mo, Mi und Fr 14-17 Uhr  
Tel. (0911) 52 19 13 50

**Wehrkirche:** Rennmühlstr. 16  
**Hoffnungskirche:** Katzwanger Hauptstr. 20  
**Kantorat:** Rennmühlstr. 18  
**Gemeindehaus WH 13:** Weiherhauser Str. 13



## Dietersdorf

### Evang.-lutherische Kirchengemeinde Schwabach Dietersdorf

Alte Dietersdorfer Straße 2  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 61 17  
Fax (0911) 63 61 23  
pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de  
www.georgskirche-dietersdorf.de

Kirchgeldkonto:  
IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44  
Spendenkonto:  
IBAN: DE47 7656 0060 0000 5182 20

**PfarrerIn Renate Schindelbauer**  
Sekretärin und Friedhofsverwaltung  
Julia Baumgärtner  
Bürostunden:  
Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
nachmittags bei Bedarf nach Vereinbarung

**Diakonieverein Zwieselgrund**  
Michael Spiegel-Schmidt, Tel. (0911) 31508 76

**Mesnerdienst**  
Sabine Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

**Kirchenvorstand**  
Vertrauensfrau Daniela Nehmeier  
Tel. 0171 555 85 998

**Krabbelgruppe**  
Nadine Schleier, Tel. 0151 19 47 47 91

**Georgskids**  
Anita Schlegel, Tel. 0178 19 80 52 9

**Frauenkreis/Frauenfrühstück**  
Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

**Posaunenchor**  
Obfrau Carolin Suchanek, Tel. 0163 201 68 33

**Seniorenachmittag**  
Michaela Staudacher, Tel. (0911) 636117

**Gitarrengruppe**  
Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

**Georgskirche:** Kirchenberg 5  
**Gemeindehaus:** Oberbaimbacher Weg 7



## Wolkersdorf

### Evang.-lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

Am Wasserschloss 1  
91126 Schwabach  
Tel. (0911) 63 53 99  
Fax (0911) 641 18 17  
pfarramt.christophorus.sc@elkb.de  
www.christophoruskirche-wolkersdorf.de

Kirchgeldkonto:  
IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41  
Spendenkonto:  
IBAN: DE46 7656 0060 0004 8678 15

**Pfarrer Ulrich Hardt**  
Sekretär Andreas Weiss  
Bürostunden: Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr

**Mesnerdienst**  
Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

**Vertrauensfrauen des Kirchenvorstands**  
Claudia Benker, Tel. 0151 24 114 744  
Kathrin Vogt

**Mutter/Vater-Kind-Gruppen**  
Kathrin Vogt, Tel. 0176 92 21 13 25

**Patchwork-Gruppe**  
Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

**Ü 60 - Treff**  
Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

**Bauverein**  
Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

**Krea(k)tiv Gruppe**  
Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

**Chor Coloured Voices**  
Claudia Benker, Tel. 0151 24 114 744

**Team Feste und Feiern**  
Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

**Kindergarten Zwieselstal**  
Leitung: Tanja Baier  
Am Wasserschloss 3  
Telefon (0911) 63 88 95





### Erntedank-Gebet

Gott, bitte schenke mir  
einen dankbaren Blick auf die Welt,  
die mich umgibt,  
ein dankbares Herz, das hüpfet vor  
Freude statt sich zu grämen,  
dankbare Gedanken, die erkennen,  
worauf es ankommt im Leben,  
dankbare Worte für dich und die  
Menschen, die mir begegnen,  
von Dankbarkeit geprägte Taten,  
die deine Güte ausstrahlen.

Amen